

Scranton Wochenblatt

ersch. jeden Donnerstag, Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen: Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00, sechs Monate 1.00, nach Deutschland, postfrei 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung. Es ist deshalb die beste Gelegenheit, Kapitalien in diesem Teile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau

Inland

In einer in St. Louis, Mo., abgehaltenen Versammlung der Weltausstellungsdirektoren brachte das Komitee für Denkmäler eine Resolution ein, wonach 50,000 Souverän Golddollars geprägt und zu \$3 per Stück und nicht billiger verkauft werden sollen.

Die Federation of Labor in Connecticut hat die Annahme eines Gesetzes verlangt, welches bestimmt, daß freitragende Arbeiter aus dem Staatsdienst unterhalten werden. Das Minimum ist im Annaharsh begriffen.

Der Verein der Baumeister und Bauunternehmer in New Rochelle hat eine Ausfertigung aller Union-Baubauwerke in den nördlichen Vorstädten New Yorks angeordnet. Es sind etwa 1,500 Personen von dieser Ausfertigung betroffen. Berufsauftrag wurde sie dadurch, daß bei dem jüngsten Streik der Bauhandwerker zwei Millionen von ihrer Union jeder um \$50 befristet wurden, weil sie zur Arbeit zurückkehrten, bevor der Streik abgeklirrt war.

In den letzten 12 Monaten sind etwa 30,000 Farmer aus den Vereinigten Staaten nach Canada eingewandert, d. h. etwa doppelt so viele als im Jahre vorher. Die meisten der aus den Vereinigten Staaten kommenden Einwanderer sind aus den beiden Dakotas, Iowa, Michigan, Minnesota, Nebraska und Kansas.

Auf Grund des Gesetzes vom 3. März 1891 sind durch präsidientielle Proklamation Reservierungen mit 60,175,765 Acres Land geschaffen worden. Während des Jahres wurden vier Reservierungen vergrößert, ebenso viele vermindert und 15 Reservierungen geschaffen. Ueber die Holzbestände in den Foresten wird berichtet, daß dieselben gratis an Ansiedler und Prospektoren in kleineren Quantitäten an Jedermann zu mäßigen Preisen verkauft werden.

Senator Gallom, der für die Administration eine „Anti-Trust-Bill“ ausarbeiten soll, ist nicht sehr zuversichtlich. Er erklärte: „Wir haben gefunden, daß wir bei der Geschichte sehr vorsichtig vorgehen müssen, wenn wir nicht manche geschäftliche Interessen stark schädigen wollen.“ Sie glaube nicht daran, daß man in's Blaue hineinfeuern solle. Wir müssen ein bestimmtes Ziel haben und dann losfeuern.

Der bekannte Brauer „Millionär“ Adolphus Busch, dessen Sohn Carl gleichfalls wegen einer Abnormität des Hüftgelenkes von Dr. Moran operiert ist, hat hierzu für nicht, wie ursprünglich verlaute, \$50,000 an Professor Lorenz als Honorar gegeben, sondern zunächst nur ein „Angebot“ von \$10,000 getätigt, während er sich die Begleichung des vollen Honorars für eine spätere Zeit vorbehalten hat.

Im Kriegsministerium laufen beständig neue Berichte ein, aus welchen hervorgeht, daß die Abschaffung der Armeekantinen mehr Schaden als Nutzen brachte. In einem Bericht heißt es, daß seit der Abschaffung der Kantinen etwa 1400 neue Wirtshäuser in der unmittelbaren Nachbarschaft der Militär-Kasernen eröffnet wurden, und daß die Zahl der in der Trunkenheit begangenen Disziplin-Verletzungen der Soldaten zugenommen.

Im Staatsministerium wurden in der letzten Zeit besonders häufig Erkundigungen darüber eingegangen, wie sich die Regierung der Vereinigten Staaten verhalten wird, wenn europäische Mächte erfolgreich gegen Venezuela vorgehen. Die Antwort lautete, die europäischen Mächte könnten ihre Forderungen an Venezuela einbringen, wie sie wollen, nur dürfen sie nicht darauf rechnen, daß sie Landbesitz auf amerikanischen Boden erwerben können.

Der General Postmeister erließ den folgenden Befehl, welcher bei den verschiedenen Postanstalten Befolgung zu finden ist: „Es ist hiermit angeordnet, daß vom 1. December 1902 an eine Evidenzliste der Postämter, welche ihren Namen durch Heirat ändern, nicht wieder angeführt werden soll.“

In St. Louis wurde ein Plan veröffentlicht, einen Trutz der Wollenschafer zu gründen. Die Besitzer der großen Office-Gebäude in St. Louis, Chicago, Pittsburg, Cleveland und Cincinnati sollen eine Combination bilden, deren Zweck es sein soll, die Ausgaben für die Verwaltungskosten zu reduzieren. Gleichzeitig soll der neue Trutz die Mietpreise regulieren.

Ex-Königin Liluolalani von Hawaii ist nach mehrjähriger Abwesenheit in Washington wieder eingetroffen, um von Neuem ihre Ansprüche auf die königlichen Kronländer der Sandwich-Inseln geltend zu machen.

Der Washington Gesandte Cusab hatte dem Präsidenten einen Besuch ab und theilte ihm mit, daß die Gegenständigkeits-Verhandlungen in zufriedenstellender Weise fortgeschritten. Das Gleiche erklärte er auch später dem Staatsminister.

Das Executive Board der American Federation of Labor kündigte an, daß es sich die Durchsetzung des achtstündigen Arbeitstages in diesem Jahre für alle Regierungs-Contracte und Subcontracte

Die „Bauferz“-Schuhe

find keine neuen Schuhe, auf welche wir die Aufmerksamkeit unserer Kunden lenken, aber es sind Schuhe, welche wir seit Jahren unseren feinsten Kunden verkauft haben zu \$3.50.

Modern. Unsere letzten sind die besten, da sie sehr schön angefertigt sind. Dualität. Die „Bauferz“ sind vom besten Leder gemacht, zusammen mit den besten Materialien und sie können nicht zerfallen in allen Einzelheiten die Käufer anzuziehen. Besiehet die Schuhe, bevor Ihr kauft, das ist warum wir Euch erlauben.

Schau S Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

An Rollt leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schloß Muskeln, sowohl wie enträftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von Dr. F. W. Lange's Lactated Tissue Food.

Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company. Sendet für Proben.

Feine Gaben für Weihnachten!

Den Baum erkennt man an seinen Früchten; Eine Frau wird durch die Worte, welche sie verkauft, bekannt.

Dahlich unsere Firma noch ziemlich jung ist, hat sie doch schon ein gutes und großes Renommee wegen der guten Waaren, welche wir verkaufen, und um Ihnen einen Anreiz zu geben und uns Ihre Güternachfrage zu sichern, werden wir am Weihnachtsabend zwei Preise geben.

Erster Preis: Werth von \$40 für Waaren in unserem Store auszusuchen. Zweiter Preis: Werth von \$40 in derselben Weise ausgesucht wie Preis No. 1.

Für den Werth eines jeden Dollars für gekaufte Waaren, geben wir einen Coupon. Das Duplilat dieses Coupons wird in einem eingedruckten Briefe gelegt und die Art und Weise der Verlosung wird später bekannt gemacht werden.

Für Käufer von Weihnachtsgeschenken wird unser Store Hauptquartier sein. Unsere sechs Floors sind mit den hübschesten Geschenken angefüllt. Die Gewinnnummern werden am 26. December in den täglichen Zeitungen bekannt gemacht.

Scranton Carpet and Furniture Co.

(regisirt) No. 406 Lackawanna Avenue.

Trinkt . . . E. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office and Brauerei: 435-455 Nord Siebente Straße.

Benke's . . . Deutsche Bierstuben,

218 Penn Avenue.

Wyoming Hotel und Restaurant,

No. 111 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Chas. D. Reuffer, Notariat, Wechsel.

Dampfschiffahrt-Gesellschaft, 528 Lackawanna Avenue.

Das moderne Eisenwarengeschäft.

Badezimmer Spiegel

Angefertigt aus dem besten französischen Platten Glas, mit Messing Stange, und stark Nickel plattiert.

Ein Ornament sowie eine Nothwendigkeit im Badezimmer.

Er hängt von einer niedelplattierten Kette.

Preis \$1 25.

Foot & Shear Co.

119 Washington Avenue.

zu niedrigsten Preisen?

Gebr. Bawen,

342 E. Main Ave., Ecke Luzerne Straße, ist der Platz solche zu haben.

Druckarbeiten jeder Art in der „Scranton“ Offn.

Wir wünschen Männer

Und Frauen, die Geld gebrauchen, wissen zu lassen, daß diese Gesellschaft ihnen von \$10 aufwärts auf ihre Baumöbeln leihet.

Die Kosten sind sehr gering - viel weniger als Sie vielleicht glauben. Wir haben die alte Methode der Verleiher auf Möbeln verbessert und einen Plan adoptirt, woher es Jedermann ermöglicht, eine kleine temporäre Anleihe zu sehr geringen Kosten zu erlangen.

Geld auszuleihen

auf Haushalt-Möbeln oder anderen persönlichen Eigentum.

Unter diesen Umständen können wir Anleihen zu den möglichst niedrigsten Bedingungen machen. Jede Desultorität wird vermieden. Sie bleiben in ungestörtem Besitz des Eigentums.

Die Rückzahlungen können in leichten monatlichen Raten gemacht werden und die Zahlungsfrist wird auf Wunsch verlängert.

Sie können eine Anleihe innerhalb ein oder zwei Stunden erhalten. Keine Zwischenfälle oder andere Complicationen, bis zu Verhältnissen verleihten könnten. Unser Geschäft ist auf den Wunsch basirt, Ihnen dienlich zu sein.

Scranton Loan Guaranty Company,

No. 207 Wyoming Avenue, Nahe der Ecke von Spruce Str., Scranton, Pa.

Anarchistische Colonie in Brasilien in die Bräde.

Wie man aus guter Quelle erfährt, kommt die geplante anarchistische Colonie „Rosmos“ in Brasilien gegen Ende des Jahres zu Stande, und die meisten der Beteiligten werden bereit auf dem Wege nach den Vereinigten Staaten sein. Der Plan hatte der Amerikaner Carlos Condor ausgedacht. Die deutschen Anarchisten hatten über das Projekt durch einen Genossen in Blumenau, Santa Catarina, Brasilien, Informationen eingezogen, welche sehr vertrauenswürdig lauteten.

Die Chicagoer Genossen hatten einige ihrer bekanntesten Führer an Ort und Stelle zu Carlos Condor gefandt, um seine Vorschläge wegen Kolonisation zu prüfen. In einem langen Aufsatze an die Genossen schilderte Condor seine Pläne: er beabsichtigt in der Nähe von Joinville-Blumenau, welche Orte beinahe ausschließlich von Deutschen bewohnt sind, ein Terrain von 3,000 Acres, daselbst sei ein wahres Eldorado und hier sollte die anarchische Colonie angelegt werden; sie sollte ein freies anarchisches Prinzipien verwaltert werden, die Frauen sollten in wirtschaftlicher wie politischer Beziehung vollkommen gleichberechtigt und vollkommen frei sein. In der Colonie sollte, keinerlei Einschränkungen, Gewalt, Genur oder Krieg herrschen, ebensowenig wie Strafrecht und Zensur.

Die anarchistische Colonie in Brasilien wird durch den deutschen Anarchisten Carlos Condor geleitet werden, welcher ein Territorium von 3,000 Acres, daselbst sei ein wahres Eldorado und hier sollte die anarchische Colonie angelegt werden; sie sollte ein freies anarchisches Prinzipien verwaltert werden, die Frauen sollten in wirtschaftlicher wie politischer Beziehung vollkommen gleichberechtigt und vollkommen frei sein. In der Colonie sollte, keinerlei Einschränkungen, Gewalt, Genur oder Krieg herrschen, ebensowenig wie Strafrecht und Zensur.

Dem Duckanwesen soll ein Ende bereitet werden.

Die jetzt von dem französischen Senate beschwundene Anti-Duell-Vorlage dürfte im Falle ihrer Annahme dem bis zu Wäderslichtigkeit ausgearteten Duckanwesen in Frankreich ein Ende bereiten. Die Vorlage sieht neben empfindlichen Geldstrafen Gefängnis von einem bis zu zwölf Monaten für die Duellanten vor, welche Strafen im Falle eines verhängnisvollen Ausganges des Duells verhängt werden sollen. Selbst alle Anhänger des Duells, die über die Vorlage interviert werden, geben zu, daß sich dasfelbe überlebt habe und sogar Genie Hochstoft, der sich heftig und schärfste Gegenüber des „Duckanwesen“, erklärt, er halte das Duell, obwohl er selbst häufig zur Waffe gegriffen habe, deshalb nicht weniger für eine sehr löbliche Institution. Hochstoft betont namentlich überaus auch die Verletzung der Durchgehens als Mitträger einer Verschuldung an gegen das Leben.

Neuer Typ von Kriegsschiffen.

Das Linienfährt S. das Mitte Dezember auf der Krupp'schen Germania-Werft in Kiel vom Stapel laufen wird, ist das erste Schiff eines neuen Typus in der deutschen Kriegsschiffbau. Es wird mit seinem auf der Schichau-Werft befindlichen Schweißschiff 3 in den mächtigsten Typus der deutschen Marine bilden. Die Schiffe der S-Klasse erhalten ein Displacement von 13,000 Tonnen Wasserdrängung gegen 11,800 Tonnen der Mitteldecks-Klasse; die Durchschnittsgeschwindigkeit wird allerdings, mit 18 Knoten pro Stunde, um einen Knoten hinter der letzten Klasse zurückbleiben, dafür werden aber ihre Maschinenleistungen erheblich größere sein. Die Bewaffnung und Vanzierung der Schiffe der S-Klasse unterscheidet sich ebenfalls von der der älteren Schiffe. So erhält der neue Typus Schnellfeuergeschütze stärksten Kalibers und wird über vier Torpedoborohre verfügen. Die Bewaffnung der neuen Schiffe wird sich auf 651 Mann beschränken und der der Mitteldecks- und Kaiserklasse gleich stehen.

Neues Monte Carlo.

Große Entrüstung herrscht in Athen über den Municipalrats von Corin, welcher einen Vertrag unterzeichnet hat, nach dem ein Kapitaliensyndikat aus Corin eine großartige Spielbühne einrichten will, die an Brauch und Luxus diejenige von Spota, Athen und Monte Carlo weit übertreffen soll. Die Athener Zeitungen rufen den britischen Gesandten, Lord Darnley, an, er solle interviert, um den Plan der Spiel-Spektakel zu nichte zu machen, denn ein Teil des Spielplatzes errichtet werden soll, ist ein englischer Friedhof und in dem Vertrag von 1863, durch welchen England die Insel Corin an Griechenland abtrat, wurde bestimmt, daß der Friedhof auf immer britisches Eigentum bleiben solle.

Defferrieh's Stahltrutz.

Nach mehrmaligen Unterhandlungen ist es der österreichischen und ungarischen Eisenindustrie endlich gelungen, eine richtige Combination zu gründen, welche 23 separate Establishments mit einem Gesamtkapital von 870,000,000 umfaßt. Es ist ein Kartell, das dessen Söhnen jedes Establishments getrennt arbeitet, alle jedoch von einer Centralbehörde übersehen werden, welche die Erzeugung regelt und die Preise festsetzt. Jedes bedeutende Eisens- und Stahlunternehmen der Doppelmonarchie ist in der Combination vertreten: die Produktion von Gießen, Stangen, Platten, Schienen, Nägeln und Draht. Das Abkommen ist auf 10jährige Frist und erlischt erst am 13. Juni 1912. Die Oesterreicher und die Ungarn haben je ein besonderes Kartell, die aber zusammenwirken; jene haben 18, die Ungarn 5 Mitglieder.

So kauft man die besten

George Jones' Gastwirthschaft.

1024 Jackson Straße.

So kauft man die besten

zu niedrigsten Preisen?

Gebr. Bawen,

342 E. Main Ave., Ecke Luzerne Straße, ist der Platz solche zu haben.

Druckarbeiten jeder Art in der „Scranton“ Offn.

Wir wünschen Männer

Und Frauen, die Geld gebrauchen, wissen zu lassen, daß diese Gesellschaft ihnen von \$10 aufwärts auf ihre Baumöbeln leihet.

Die Kosten sind sehr gering - viel weniger als Sie vielleicht glauben. Wir haben die alte Methode der Verleiher auf Möbeln verbessert und einen Plan adoptirt, woher es Jedermann ermöglicht, eine kleine temporäre Anleihe zu sehr geringen Kosten zu erlangen.

Geld auszuleihen

auf Haushalt-Möbeln oder anderen persönlichen Eigentum.

Unter diesen Umständen können wir Anleihen zu den möglichst niedrigsten Bedingungen machen. Jede Desultorität wird vermieden. Sie bleiben in ungestörtem Besitz des Eigentums.

Die Rückzahlungen können in leichten monatlichen Raten gemacht werden und die Zahlungsfrist wird auf Wunsch verlängert.

Sie können eine Anleihe innerhalb ein oder zwei Stunden erhalten. Keine Zwischenfälle oder andere Complicationen, bis zu Verhältnissen verleihten könnten. Unser Geschäft ist auf den Wunsch basirt, Ihnen dienlich zu sein.

Scranton Loan Guaranty Company,

No. 207 Wyoming Avenue, Nahe der Ecke von Spruce Str., Scranton, Pa.

Anarchistische Colonie in Brasilien in die Bräde.

Wie man aus guter Quelle erfährt, kommt die geplante anarchistische Colonie „Rosmos“ in Brasilien gegen Ende des Jahres zu Stande, und die meisten der Beteiligten werden bereit auf dem Wege nach den Vereinigten Staaten sein. Der Plan hatte der Amerikaner Carlos Condor ausgedacht. Die deutschen Anarchisten hatten über das Projekt durch einen Genossen in Blumenau, Santa Catarina, Brasilien, Informationen eingezogen, welche sehr vertrauenswürdig lauteten.

Die Chicagoer Genossen hatten einige ihrer bekanntesten Führer an Ort und Stelle zu Carlos Condor gefandt, um seine Vorschläge wegen Kolonisation zu prüfen. In einem langen Aufsatze an die Genossen schilderte Condor seine Pläne: er beabsichtigt in der Nähe von Joinville-Blumenau, welche Orte beinahe ausschließlich von Deutschen bewohnt sind, ein Terrain von 3,000 Acres, daselbst sei ein wahres Eldorado und hier sollte die anarchische Colonie angelegt werden; sie sollte ein freies anarchisches Prinzipien verwaltert werden, die Frauen sollten in wirtschaftlicher wie politischer Beziehung vollkommen vollkommen frei sein. In der Colonie sollte, keinerlei Einschränkungen, Gewalt, Genur oder Krieg herrschen, ebensowenig wie Strafrecht und Zensur.

Die anarchistische Colonie in Brasilien wird durch den deutschen Anarchisten Carlos Condor geleitet werden, welcher ein Territorium von 3,000 Acres, daselbst sei ein wahres Eldorado und hier sollte die anarchische Colonie angelegt werden; sie sollte ein freies anarchisches Prinzipien verwaltert werden, die Frauen sollten in wirtschaftlicher wie politischer Beziehung vollkommen vollkommen frei sein. In der Colonie sollte, keinerlei Einschränkungen, Gewalt, Genur oder Krieg herrschen, ebensowenig wie Strafrecht und Zensur.

Dem Duckanwesen soll ein Ende bereitet werden.

Die jetzt von dem französischen Senate beschwundene Anti-Duell-Vorlage dürfte im Falle ihrer Annahme dem bis zu Wäderslichtigkeit ausgearteten Duckanwesen in Frankreich ein Ende bereiten. Die Vorlage sieht neben empfindlichen Geldstrafen Gefängnis von einem bis zu zwölf Monaten für die Duellanten vor, welche Strafen im Falle eines verhängnisvollen Ausganges des Duells verhängt werden sollen. Selbst alle Anhänger des Duells, die über die Vorlage interviert werden, geben zu, daß sich dasfelbe überlebt habe und sogar Genie Hochstoft, der sich heftig und schärfste Gegenüber des „Duckanwesen“, erklärt, er halte das Duell, obwohl er selbst häufig zur Waffe gegriffen habe, deshalb nicht weniger für eine sehr löbliche Institution. Hochstoft betont namentlich überaus auch die Verletzung der Durchgehens als Mitträger einer Verschuldung an gegen das Leben.

Neuer Typ von Kriegsschiffen.

Das Linienfährt S. das Mitte Dezember auf der Krupp'schen Germania-Werft in Kiel vom Stapel laufen wird, ist das erste Schiff eines neuen Typus in der deutschen Kriegsschiffbau. Es wird mit seinem auf der Schichau-Werft befindlichen Schweißschiff 3 in den mächtigsten Typus der deutschen Marine bilden. Die Schiffe der S-Klasse erhalten ein Displacement von 13,000 Tonnen Wasserdrängung gegen 11,800 Tonnen der Mitteldecks-Klasse; die Durchschnittsgeschwindigkeit wird allerdings, mit 18 Knoten pro Stunde, um einen Knoten hinter der letzten Klasse zurückbleiben, dafür werden aber ihre Maschinenleistungen erheblich größere sein. Die Bewaffnung und Vanzierung der Schiffe der S-Klasse unterscheidet sich ebenfalls von der der älteren Schiffe. So erhält der neue Typus Schnellfeuergeschütze stärksten Kalibers und wird über vier Torpedoborohre verfügen. Die Bewaffnung der neuen Schiffe wird sich auf 651 Mann beschränken und der der Mitteldecks- und Kaiserklasse gleich stehen.

Neues Monte Carlo.

Große Entrüstung herrscht in Athen über den Municipalrats von Corin, welcher einen Vertrag unterzeichnet hat, nach dem ein Kapitaliensyndikat aus Corin eine großartige Spielbühne einrichten will, die an Brauch und Luxus diejenige von Spota, Athen und Monte Carlo weit übertreffen soll. Die Athener Zeitungen rufen den britischen Gesandten, Lord Darnley, an, er solle interviert, um den Plan der Spiel-Spektakel zu nichte zu machen, denn ein Teil des Spielplatzes errichtet werden soll, ist ein englischer Friedhof und in dem Vertrag von 1863, durch welchen England die Insel Corin an Griechenland abtrat, wurde bestimmt, daß der Friedhof auf immer britisches Eigentum bleiben solle.

Defferrieh's Stahltrutz.

Nach mehrmaligen Unterhandlungen ist es der österreichischen und ungarischen Eisenindustrie endlich gelungen, eine richtige Combination zu gründen, welche 23 separate Establishments mit einem Gesamtkapital von 870,000,000 umfaßt. Es ist ein Kartell, das dessen Söhnen jedes Establishments getrennt arbeitet, alle jedoch von einer Centralbehörde übersehen werden, welche die Erzeugung regelt und die Preise festsetzt. Jedes bedeutende Eisens- und Stahlunternehmen der Doppelmonarchie ist in der Combination vertreten: die Produktion von Gießen, Stangen, Platten, Schienen, Nägeln und Draht. Das Abkommen ist auf 10jährige Frist und erlischt erst am 13. Juni 1912. Die Oesterreicher und die Ungarn haben je ein besonderes Kartell, die aber zusammenwirken; jene haben 18, die Ungarn 5 Mitglieder.

Wir wünschen Männer

Und Frauen, die Geld gebrauchen, wissen zu lassen, daß diese Gesellschaft ihnen von \$10 aufwärts auf ihre Baumöbeln leihet.

Die Kosten sind sehr gering - viel weniger als Sie vielleicht glauben. Wir haben die alte Methode der Verleiher auf Möbeln verbessert und einen Plan adoptirt, woher es Jedermann ermöglicht, eine kleine temporäre Anleihe zu sehr geringen Kosten zu erlangen.

Geld auszuleihen

auf Haushalt-Möbeln oder anderen persönlichen Eigentum.

Unter diesen Umständen können wir Anleihen zu den möglichst niedrigsten Bedingungen machen. Jede Desultorität wird vermieden. Sie bleiben in ungestörtem Besitz des Eigentums.

Die Rückzahlungen können in leichten monatlichen Raten gemacht werden und die Zahlungsfrist wird auf Wunsch verlängert.

Sie können eine Anleihe innerhalb ein oder zwei Stunden erhalten. Keine Zwischenfälle oder andere Complicationen, bis zu Verhältnissen verleihten könnten. Unser Geschäft ist auf den Wunsch basirt, Ihnen dienlich zu sein.

Scranton Loan Guaranty Company,

No. 207 Wyoming Avenue, Nahe der Ecke von Spruce Str., Scranton, Pa.

Anarchistische Colonie in Brasilien in die Bräde.

Wie man aus guter Quelle erfährt, kommt die geplante anarchistische Colonie „Rosmos“ in Brasilien gegen Ende des Jahres zu Stande, und die meisten der Beteiligten werden bereit auf dem Wege nach den Vereinigten Staaten sein. Der Plan hatte der Amerikaner Carlos Condor ausgedacht. Die deutschen Anarchisten hatten über das Projekt durch einen Genossen in Blumenau, Santa Catarina, Brasilien, Informationen eingezogen, welche sehr vertrauenswürdig lauteten.

Die Chicagoer Genossen hatten einige ihrer bekanntesten Führer an Ort und Stelle zu Carlos Condor gefandt, um seine Vorschläge wegen Kolonisation zu prüfen. In einem langen Aufsatze an die Genossen schilderte Condor seine Pläne: er beabsichtigt in der Nähe von Joinville-Blumenau, welche Orte beinahe ausschließlich von Deutschen bewohnt sind, ein Terrain von 3,000 Acres, daselbst sei ein wahres Eldorado und hier sollte die anarchische Colonie angelegt werden; sie sollte ein freies anarchisches Prinzipien verwaltert werden, die Frauen sollten in wirtschaftlicher wie politischer Beziehung vollkommen vollkommen frei sein. In der Colonie sollte, keinerlei Einschränkungen, Gewalt, Genur oder Krieg herrschen, ebensowenig wie Strafrecht und Zensur.

Die anarchistische Colonie in Brasilien wird durch den deutschen Anarchisten Carlos Condor geleitet werden, welcher ein Territorium von 3,000 Acres, daselbst sei ein wahres Eldorado und hier sollte die anarchische Colonie angelegt werden; sie sollte ein freies anarchisches Prinzipien verwaltert werden, die Frauen sollten in wirtschaftlicher wie politischer Beziehung vollkommen vollkommen frei sein. In der Colonie sollte, keinerlei Einschränkungen, Gewalt, Genur oder Krieg herrschen, ebensowenig wie Strafrecht und Zensur.

Dem Duckanwesen soll ein Ende bereitet werden.

Die jetzt von dem französischen Senate beschwundene Anti-Duell-Vorlage dürfte im Falle ihrer Annahme dem bis zu Wäderslichtigkeit ausgearteten Duckanwesen in Frankreich ein Ende bereiten. Die Vorlage sieht neben empfindlichen Geldstrafen Gefängnis von einem bis zu zwölf Monaten für die Duellanten vor, welche Strafen im Falle eines verhängnisvollen Ausganges des Duells verhängt werden sollen. Selbst alle Anhänger des Duells, die über die Vorlage interviert werden, geben zu, daß sich dasfelbe überlebt habe und sogar Genie Hochstoft, der sich heftig und schärfste Gegenüber des „Duckanwesen“, erklärt, er halte das Duell, obwohl er selbst häufig zur Waffe gegriffen habe, deshalb nicht weniger für eine sehr löbliche Institution. Hochstoft betont namentlich überaus auch die Verletzung der Durchgehens als Mitträger einer Verschuldung an gegen das Leben.

Neuer Typ von Kriegsschiffen.

Das Linienfährt S. das Mitte Dezember auf der Krupp'schen Germania-Werft in Kiel vom Stapel laufen wird, ist das erste Schiff eines neuen Typus in der deutschen Kriegsschiffbau. Es wird mit seinem auf der Schichau-Werft befindlichen Schweißschiff 3 in den mächtigsten Typus der deutschen Marine bilden. Die Schiffe der S-Klasse erhalten ein Displacement von 13,000 Tonnen Wasserdrängung gegen 11,800 Tonnen der Mitteldecks-Klasse; die Durchschnittsgeschwindigkeit wird allerdings, mit 18 Knoten pro Stunde, um einen Knoten hinter der letzten Klasse zurückbleiben, dafür werden aber ihre Maschinenleistungen erheblich größere sein. Die Bewaffnung und Vanzierung der Schiffe der S-Klasse unterscheidet sich ebenfalls von der der älteren Schiffe. So erhält der neue Typus Schnellfeuergeschütze stärksten Kalibers und wird über vier Torpedoborohre verfügen. Die Bewaffnung der neuen Schiffe wird sich auf 651 Mann beschränken und der der Mitteldecks- und Kaiserklasse gleich stehen.

Neues Monte Carlo.

Große Entrüstung herrscht in Athen über den Municipalrats von Corin, welcher einen Vertrag unterzeichnet hat, nach dem ein Kapitaliensyndikat aus Corin eine großartige Spielbühne einrichten will, die an Brauch und Luxus diejenige von Spota, Athen und Monte Carlo weit übertreffen soll. Die Athener Zeitungen rufen den britischen Gesandten, Lord Darnley, an, er solle interviert, um den Plan der Spiel-Spektakel zu nichte zu machen, denn ein Teil des Spielplatzes errichtet werden soll, ist ein englischer Friedhof und in dem Vertrag von 1863, durch welchen England die Insel Corin an Griechenland abtrat, wurde bestimmt, daß der Friedhof auf immer britisches Eigentum bleiben solle.

Defferrieh's Stahltrutz.

Nach mehrmaligen Unterhandlungen ist es der österreichischen und ungarischen Eisenindustrie endlich gelungen, eine richtige Combination zu gründen, welche 23 separate Establishments mit einem Gesamtkapital von 870,000,000 umfaßt. Es ist ein Kartell, das dessen Söhnen jedes Establishments getrennt arbeitet, alle jedoch von einer Centralbehörde übersehen werden, welche die Erzeugung regelt und die Preise festsetzt. Jedes bedeutende Eisens- und Stahlunternehmen der Doppelmonarchie ist in der Combination vertreten: die Produktion von Gießen, Stangen, Platten, Schienen, Nägeln und Draht. Das Abkommen ist auf 10jährige Frist und erlischt erst am 13. Juni 1912. Die Oesterreicher und die Ungarn haben je ein besonderes Kartell, die aber zusammenwirken; jene haben 18, die Ungarn 5 Mitglieder.

Wir wünschen Männer

Und Frauen, die Geld gebrauchen, wissen zu lassen, daß diese Gesellschaft ihnen von \$10 aufwärts auf ihre Baumöbeln leihet.

Die Kosten sind sehr gering - viel weniger als Sie vielleicht glauben. Wir haben die alte Methode der Verleiher auf Möbeln verbessert und einen Plan adoptirt, woher es Jedermann ermöglicht, eine kleine temporäre Anleihe zu sehr geringen Kosten zu erlangen.

Geld auszuleihen

auf Haushalt-Möbeln oder anderen persönlichen Eigentum.

Unter diesen Umständen können wir Anleihen zu den möglichst niedrigsten Bedingungen machen. Jede Desultorität wird vermieden. Sie bleiben in ungestörtem Besitz des Eigentums.

Die Rückzahlungen können in leichten monatlichen Raten gemacht werden und die Zahlungsfrist wird auf Wunsch verlängert.

Sie können eine Anleihe innerhalb ein oder zwei Stunden erhalten. Keine Zwischenfälle oder andere Complicationen, bis zu Verhältnissen verleihten könnten. Unser Geschäft ist auf den Wunsch basirt, Ihnen dienlich zu sein.

Scranton Loan Guaranty Company,

No. 207 Wyoming Avenue, Nahe der Ecke von Spruce Str., Scranton, Pa.

Anarchistische Colonie in Brasilien in die Bräde.

Wie man aus guter Quelle erfährt, kommt die geplante anarchistische Colonie „Rosmos“ in Brasilien gegen Ende des Jahres zu Stande, und die meisten der Beteiligten werden bereit auf dem Wege nach den Vereinigten Staaten sein. Der Plan hatte der Amerikaner Carlos Condor ausgedacht. Die deutschen Anarchisten hatten über das Projekt durch einen Genossen in Blumenau, Santa Catarina, Brasilien, Informationen eingezogen, welche sehr vertrauenswürdig lauteten.

Die Chicagoer Genossen hatten einige ihrer bekanntesten Führer an Ort und Stelle zu Carlos Condor gefandt, um seine Vorschläge wegen Kolonisation zu prüfen. In einem langen Aufsatze an die Genossen schilderte Condor seine Pläne: er beabsichtigt in der Nähe von Joinville-Blumenau, welche Orte beinahe ausschließlich von Deutschen bewohnt sind, ein Terrain von 3,000 Acres, daselbst sei ein wahres Eldorado und hier sollte die anarchische Colonie angelegt werden; sie sollte ein freies anarchisches Prinzipien verwaltert werden, die Frauen sollten in wirtschaftlicher wie politischer Beziehung vollkommen vollkommen frei sein. In der Colonie sollte, keinerlei Einschränkungen, Gewalt, Genur oder Krieg herrschen, ebensowenig wie Strafrecht und Zensur.

Die anarchistische Colonie in Brasilien wird durch den deutschen Anarchisten Carlos Condor geleitet werden, welcher ein Territorium von 3,000 Acres, daselbst sei ein wahres Eldorado und hier sollte die anarchische Colonie angelegt werden; sie sollte ein freies anarchisches Prinzipien verwaltert werden, die Frauen sollten in wirtschaftlicher wie politischer Beziehung vollkommen vollkommen frei sein. In der Colonie sollte, keinerlei Einschränkungen, Gewalt, Genur oder Krieg herrschen, ebensowenig wie Strafrecht und Zensur.

Dem Duckanwesen soll ein Ende bereitet werden.

Die jetzt von dem französischen Senate beschwundene Anti-Duell-Vorlage dürfte im Falle ihrer Annahme dem bis zu Wäderslichtigkeit ausgearteten Duckanwesen in Frankreich ein Ende bereiten. Die Vorlage sieht neben empfindlichen Geldstrafen Gefängnis von einem bis zu zwölf Monaten für die Duellanten vor, welche Strafen im Falle eines verhängnisvollen Ausganges des Duells verhängt werden sollen. Selbst alle Anhänger des Duells, die über die Vorlage interviert werden, geben zu, daß sich dasfelbe überlebt habe und sogar Genie Hochstoft, der sich heftig und schärfste Gegenüber des „Duckanwesen“, erklärt, er halte das Duell, obwohl er selbst häufig zur Waffe gegriffen habe, deshalb nicht weniger für eine sehr löbliche Institution. Hochstoft betont namentlich überaus auch die Verletzung der Durchgehens als Mitträger einer Verschuldung an gegen das Leben.

Neuer Typ von Kriegsschiffen.

Das Linienfährt S. das Mitte Dezember auf der Krupp'schen Germania-Werft in Kiel